



Master of Arts

Coaching Training Beratung

Prozessbegleitung von
Personen, Teams und
Organisationen

An wen richtet sich der weiterbildende Masterstudiengang?

Der weiterbildende Master richtet sich an Personen, die im Bereich Human Resources und Personalwesen tätig sind, Projektleitende und Expert*innen mit differenzierten Beratungsanteilen (z. B. Betriebliches Gesundheitsmanagement, Konfliktmanagement, etc.) sowie freiberuflich Tätige und Selbstständige mit den Schwerpunkten Coaching, Training und Beratung. Der innovative und flexible Masterstudiengang wurde speziell für Berufstätige konzipiert, die ihre Kompetenzen in diesen Bereichen erweitern möchten.



INHALT

IN KÜRZE	2
MISSION STATEMENT	5
GRUSSWORTE	6
AKTEURE INNERHALB DER UNIVERSITÄT	8
DER WEITERBILDENDE MASTER OF ARTS	10
ORGANISATION UND ABLAUF	12
MODULARISierter STUDIENAUFBAU	14
ÜBERBLICK DER MODUL-INHALTE	16
DAS TEAM DER LEHRENDEN	20
ZUGANGS-VORAUSSETZUNGEN	24
STUDIENGANGSTEAM UND KONTAKT	26



FlexiMaster

IN KÜRZE

ARBEITSFORMEN

Im FlexiMaster werden folgende Arbeitsformen eingesetzt: Lehrsupervision, Lern- und Lehrcoaching, Praxisprojekt in Organisationsentwicklung (OE), Micro-Teaching, Supervision, Kolloquium, Triaden, Gruppenarbeit etc.

ASYNCHRONE SELBSTLERNPHASEN – LERNPLATTFORM

Ergänzend zu den Präsenzterminen sind in einzelnen Modulen als Studienleistung Selbstlernaufgaben zu bearbeiten, diese werden über eine Lernplattform bereitgestellt. Die Plattform dient dem Austausch und der Vernetzung.

FORMAT

Der Masterstudiengang ist berufsbegleitend und bietet die Möglichkeit, jederzeit zu starten. Es entstehen keine zusätzlichen Semestergebühren. Im modularen Baukastensystem können bereits erworbene Zertifikate flexibel in den Master integriert werden.

IMMATRIKULATION

Es fallen keine zusätzlichen Semestergebühren an. Sie müssen sich zu keinem Zeitpunkt an der Universität immatrikulieren.

PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Die Prüfungsordnung sieht folgende Prüfungsformate vor: Mündliche Modulprüfungen, schriftliche Modulprüfungen, Portfolioprfung, praktische Modulprüfungen, Masterarbeit.

START DES STUDIENGANGS

Eine Aufnahme des Studiums ist jederzeit möglich! Vereinbaren Sie hierzu gerne einen Beratungstermin mit uns (fleximaster@zww.uni-mainz.de).

STUDIENGEBÜHREN

Die maximale Höhe der Studiengebühren beträgt 17.500 Euro. Es fallen keine Semestergebühren an.

STUDIENORT/PRÄSENZTERMINE/ONLINE

Durchführungsort der Präsenztermine ist der Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Onlineseminare werden über unterschiedliche Plattformen durchgeführt.



UNIVERSITÄRER MASTERGRAD

Master of Arts, 120 Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS).

Wurden im Vorfeld bereits ECTS-Punkte zu vergleichbaren Inhalten und in äquivalenten Niveaustufen erworben, können diese im weiterbildenden Master anerkannt werden.

UNTERRICHTSSPRACHE

Deutsch

SPEZIALISIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Der Studiengang deckt eine Vielzahl von Themenbereichen ab, darunter Coaching, Training und Beratung, in denen Spezialisierungsmöglichkeiten bestehen.

Darüber hinaus werden in den Zertifikatsangeboten „Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil“, „Qualifizierung zum/zur Coach*in“, „Train the Trainer: Lehren lernen“ und „Personenbezogene Beratung professionalisieren“ vertiefende Fachmodule angeboten.

ZERTIFIKATE INKLUSIVE

Innerhalb des weiterbildenden Masters können bis zu vier Certificate of Advanced Studies (CAS) im Umfang zwischen 15 und 20 Leistungspunkte nach ETCS erworben werden.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Entweder: Erster Hochschulabschluss und ein Jahr Berufserfahrung

Oder: Berufliche Qualifikation und mind. dreijährige einschlägige Berufserfahrung

Starten Sie jetzt Ihr
weiterbildendes
Studium mit uns!



Weitere Informationen:
[www.zww.uni-mainz.de/
fleximaster/](http://www.zww.uni-mainz.de/fleximaster/)



WAS ZEICHNET DEN FlexiMaster AUS?

- Unkomplizierter und flexibler Einstieg
- Modulare Struktur
- Individuelle Gestaltung des Studienverlaufs
- Möglichkeit der Spezialisierung
- Blockveranstaltungen und Selbststudium
- Modulweise Abrechnung der Gebühren
- Keine versteckten Kosten
- Vereinbarkeit mit Beruf und Familie
- Weitreichende organisatorische Unterstützung



Dr. Beate Hörr

Leiterin Zentrum für
Wissenstransfer und
Weiterbildung der JGU



Prof. Dr. Sebastian Lerch

Akademische Leitung
des FlexiMasters
Professur für Erwachsenen-/
Weiterbildung an der JGU



Prof. Dr. Julia Koller

stellv. akademische
Leitung des FlexiMasters
Jun.-Prof. für Erziehungswissen-
schaft (Schwerpunkt Erwachsenen-
bildung/Weiterbildung) an der JGU

MISSION STATEMENT

Das Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) hat sich als zentrale Einrichtung der wissenschaftlichen Weiterbildung dem humanistischen Ideal verschrieben. Im Einklang mit ihrem Leitbild betrachtet die JGU die wissenschaftliche Weiterbildung als eine der drei Kernaufgaben der Universität, neben Forschung und Lehre. Das Handeln ist geprägt von der Überzeugung, dass jeder Mensch die Fähigkeit und das Potenzial besitzt, sich selbstverantwortlich weiterzuentwickeln und sein Wissen kontinuierlich zu erweitern.

Der FlexiMaster spiegelt diese Überzeugung wider und stellt ein innovatives, flexibles Studienangebot dar, das sich an die individuellen Lebensumstände und beruflichen Anforderungen der Studierenden anpasst. Er bietet eine maßgeschneiderte Weiterbildungslösung für Berufstätige, die ihre fachlichen, methodischen, didaktischen und sozialen Kompetenzen erweitern möchten, ohne dabei auf eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung zu verzichten. Das Programm zielt darauf ab, den Teilnehmenden die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, um komplexe Herausforderungen in ihrem beruflichen Umfeld souverän zu meistern und sich Karriereoptionen zu eröffnen.

Das Leitbild des ZWW basiert auf einem Menschenbild, das Lernende in den Mittelpunkt stellt und sie als aktive, selbstverantwortliche Gestaltende ihres Bildungswegs begreift. Diese Haltung wird im FlexiMaster konsequent umgesetzt: Die Studierenden werden ermutigt, ihre Lernprozesse selbstbestimmt zu steuern, kritisch zu reflektieren und das erworbene Wissen direkt in der beruflichen Praxis anzuwenden. Die flexible Struktur des FlexiMaster-Programms, die es den Teilnehmenden ermöglicht, das Studium individuell zu gestalten und in ihr Berufsleben zu integrieren, entspricht dabei dem Prinzip der Chancengleichheit und der Zugänglichkeit für alle.

Der Erfolg des Lernprozesses wird nicht nur an der Vermittlung von Wissen gemessen, sondern auch daran, wie gut

es gelingt, die Studierenden zu befähigen, ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in unterschiedlichen beruflichen Kontexten anzuwenden und ihre Handlungsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis sowie durch die gezielte Förderung von Reflexionsfähigkeit und kritischem Denken vermittelt der FlexiMaster fachliche Kompetenzen sowie die Fähigkeit, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Im Rahmen des Studienprogramms wird den Studierenden nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch praktische Beratungs- und Coaching-Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, andere Menschen in ihrem beruflichen und persönlichen Entwicklungsprozess effektiv zu unterstützen. Diese Fähigkeiten sind insbesondere in einem Arbeitsumfeld, das zunehmend von Komplexität und Unsicherheit geprägt ist, von unschätzbarem Wert.

Der FlexiMaster verbindet die akademische Exzellenz der JGU mit einer praxisorientierten Weiterbildung, die sich an den realen Bedürfnissen und Herausforderungen der Berufstätigen orientiert. Er ist ein Ausdruck der Verpflichtung der JGU, lebenslanges Lernen zu fördern und jeder Person die Möglichkeit zu bieten, ihre beruflichen Ziele in einem dynamischen, wissensbasierten Umfeld zu erreichen.

Ihre



Dr. Beate Hörr



Prof. Dr. Sebastian Lerch



Prof. Dr. Julia Koller

GRUSSWORTE

LIEBE INTERESSENTINNEN UND INTERESSENTEN,

die Studierenden, die Menschen, die zu uns kommen, um sich und ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln, stehen im Zentrum all unserer Bildungsangebote. Entsprechend ist das Vorantreiben von möglichst flexiblen und offenen Angeboten ein wesentliches Ziel unserer Strategie hin zu mehr *learner driven content*, zu Formen und Formaten, die mit den Teilnehmenden gestaltet werden. Mit dem Master of Arts: *Coaching – Training – Beratung. Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen* hebt die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) ein innovatives und bundesweit einmaliges Modell aus der Taufe: den FlexiMaster. Wir reagieren damit als Universität auf die wachsende Nachfrage nach flexiblen und individuell gestaltbaren Weiterbildungsangeboten für beruflich Qualifizierte. Der FlexiMaster kommt in besonders geeigneter Weise den Interessen von Berufstätigen entgegen, als hoch flexibles und individualisierbares Studienformat.

Der Master kombiniert niedrighschwellige Zugangsmöglichkeiten mit zeitlich und finanziell maximal flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten. Damit setzen wir die europaweit geforderten *Flexible Learning Pathways* praktisch um: Berufstätige Weiterbildungsstudierende können ihren Bildungsweg entlang ihrer persönlichen Bedürfnisse gestalten. Sie stehen im Zentrum, sie entscheiden selbst, in welchem Tempo und Umfang sie Module oder Zertifikate (*Certificate of Advanced Studies*) absolvieren. Zertifikate bzw. Module bauen sich dabei schrittweise zu einem akademischen Abschluss auf (*Stackability*). So entsteht eine innovative Struktur, die gegenwärtigen Anforderungen an Lebenslanges Lernen gerecht wird. Gleichzeitig reduziert sich das finanzielle Risiko für die Studierenden.



**Univ.-Prof. Dr.
Stephan Jolie**

Vizepräsident für Studium
und Lehre der JGU

Für Berufstätige ist es höchst attraktiv, zunächst ohne weitere formale Zugangsvoraussetzungen verschiedene Zertifikate zu belegen und sich dann, sofern sie die Master-Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, per Quereinstieg in den Master einzufädeln und die erfolgreich abgelegten Zertifikate anrechnen zu lassen. Umgekehrt umfasst der Master-Abschluss bis zu vier Zertifikate, die anlassbezogen als Nachweis für neue Schwerpunkttätigkeiten herangezogen werden können. Der Studiengang ist mit einer Studienzeit von sechs, acht oder zehn Semestern gestaltbar.

Auf das Ergebnis können wir als Universität stolz sein: Mit diesem neuen Format baut die JGU attraktive Bedingungen für die berufsbegleitende Weiterbildung aus.

Univ.-Prof. Dr. Stephan Jolie

Vizepräsident für Studium und Lehre
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)

**Prof. Dr. Sebastian Lerch**

Akademische Leitung
des FlexiMasters

Professur für Erwachsenen-/
Weiterbildung an der JGU

**Prof. Dr. Julia Koller**

Stellv. akademische
Leitung des FlexiMasters

Jun.-Prof. für Erziehungswissen-
schaft (Schwerpunkt Erwachse-
nenbildung/Weiterbildung) an der JGU

**Dr. Beate Hörr**

Leiterin Zentrum für
Wissenstransfer und
Weiterbildung der JGU

Der berufsbegleitende Weiterbildungs-Masterstudiengang befähigt Absolvent*innen dazu, verantwortungsvolle und grundlegende Aufgaben im Feld der Erwachsenenbildung/Weiterbildung zu übernehmen und gewinnbringend zu gestalten.

Wir als Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung freuen uns, Sie bei Ihrer professionellen Ausbildung gemeinsam mit dem ZWW zu unterstützen. Im Weiterbildungs-Masterstudiengang werden Sie umfassend auf Ihre spätere berufliche Praxis u. a. in den Feldern der personenbezogenen Beratung, des Coachings, der Organisationsberatung und des Trainings sowie allgemein im Feld der Weiterbildung Erwachsener vorbereitet.

Die Entwicklung und Umsetzung dieses weiterbildenden Masterstudiengangs ist das Ergebnis einer gelungenen Kooperation zwischen dem Fachbereich 02, Institut für Erziehungswissenschaft, Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung und dem ZWW. Als Professur bringen wir unsere wissenschaftliche Expertise ein, die Sie zu einer gelingenden weiterbildnerischen Praxis befähigen soll. Den Bezugspunkt unserer Lehre bildet dabei das reflexivhandelnde Subjekt, das in gesellschaftliche und organisationale Gegebenheiten eingebunden ist und zur Gestaltung dieser Wirklichkeit fachliche, methodische, soziale und personale Kompetenzen benötigt. Studierenden soll ermöglicht werden, sich eigene wissenschaftlich begründete und praxisrelevante Positionen für ihr Handeln anzueignen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Professionalitätsentwicklung in der Erwachsenen- und Weiterbildung und unterstützen Sie dabei, Ihre je eigene Professionalität mitzugestalten.

Wir freuen uns sehr, Sie mit diesem weiterbildenden Masterstudiengang für Ihre professionelle Praxis wissenschaftlich, methodisch-didaktisch und persönlich bestens zu rüsten.

Prof. Dr. Sebastian Lerch

Professur Erwachsenen-/
Weiterbildung und Leitung
des Studiengangs FB 02
an der JGU

Prof. Dr. Julia Koller

Jun.-Prof. für Erziehungswissen-
schaft (Schwerpunkt Erwachse-
nenbildung/Weiterbildung) des
FB 02 an der JGU

Unserere Gesellschaft befindet sich im Wandel. Veränderungen bringen Möglichkeiten, aber auch Verunsicherungen mit sich. Wir haben die Option, unser Leben weitgehend selbstbestimmt zu gestalten, müssen dafür allerdings auch ständig Entscheidungen treffen. Dadurch wächst die Bedeutung von individueller Beratung und deren Nachfrage. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen an die Berater*innen.

Beratung wird immer komplexer.

Unser weiterbildender Master of Arts *Coaching – Training – Beratung. Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen* ermöglicht es Ihnen, berufsbegleitend Ihre Kompetenzen in diesen verschiedenen Handlungsfeldern zu erweitern.

Der weiterbildende Master lässt Ihnen große Flexibilität bezüglich Ihrer Studiengestaltung.

Die Regelstudienzeit von sechs Semestern kann bis auf zehn Semester ausgeweitet werden. Der Abschluss als Master of Arts integriert je nach persönlicher Schwerpunktsetzung bis zu vier eigenständige Zertifikatsstudiengänge, die jeweils mit einem Certificate of Advanced Studies abschließen.

Zu Fragen der Anrechnung bzw. Anerkennung sowie zur Gestaltung Ihres individuellen Studienverlaufsplan beraten wir Sie gerne persönlich!

Dr. Beate Hörr

Leiterin Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung
der JGU

AKTEURE INNERHALB DER UNIVERSITÄT



Die **Johannes Gutenberg-Universität Mainz** zählt mit rund 30.000 Studierenden aus 120 Nationen zu den großen Universitäten Deutschlands. Als Volluniversität vereint sie nahezu alle akademischen Disziplinen einschließlich einer Universitätsmedizin. Neben Lehre und Forschung versteht die JGU wissenschaftliche Weiterbildung als eine ihrer Kernaufgaben. Mit ihren Angeboten reagiert sie auf die stetig steigende Notwendigkeit von Lebenslangem Lernen. Sie leistet damit einen Beitrag zur Weiterqualifizierung insbesondere von Berufstätigen.

Die JGU gehört mit ihrem effizienten und nachhaltigen Wissenschaftsmanagement seit mehr als einem Jahrzehnt zu den führenden Universitäten im deutschsprachigen Raum. Rund 4.600 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, davon 581 Professorinnen und Professoren, forschen und lehren in mehr als 100 Instituten und Kliniken. Einmalig in der bundesdeutschen Hochschullandschaft ist die Integration zweier künstlerischer Hochschulen unter dem Dach der JGU sowie der Verbund mit den beiden anderen großen Universitäten der Rhein-Main-Metropolregion in Frankfurt und



Georg Forster-Gebäude



Stiftungshaus

Darmstadt. Der Campus der JGU liegt inmitten von Mainz im Zentrum der Rhein-Main-Metropolregion.

Der FlexiMaster ist eine bisher einmalige Kooperation des **Fachbereichs Sozialwissenschaften, Medien und Sport** (Professur Erwachsenenbildung/Weiterbildung) mit dem Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung.

Die Professur beschäftigt sich im Kontext der empirisch qualitativen Bildungsforschung mit Lebenslangem Lernen und dessen Auswirkungen auf Individuen, Gesellschaft und Organisationen. Durch die kritisch-reflexive Herangehensweise, häufig in Kombination mit qualitativen Forschungsmethoden, trägt sie zur Theorieentwicklung innerhalb der Erwachsenen- und Weiterbildung bei und gibt Impulse für die Bildungspraxis.

Durch die Arbeit mit anerkannten Forschungsmethoden, durch (inter-)disziplinäre Kooperationen, durch die Verschränkung von Theorie und Praxis, durch methodisch-didaktisches Gestalten sowie durch begriffliche Schärfungen soll Studierenden ermöglicht werden, sich eigene wissenschaftlich begründete und praxisrelevante Positionen in den Bereichen der allgemeinen, kulturellen und politischen Erwachsenenbildung sowie der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung anzueignen.

Die JGU bietet seit über 50 Jahren wissenschaftliche Weiterbildung an. Im **Zentrum für Wissenstransfer und**

Weiterbildung steht der Mensch, der sich weiterbilden möchte, im Zentrum. Die Serviceleistungen und Lernarrangements sind auf ihn ausgerichtet, wobei die beruflichen und lebensbiografischen Erfahrungen der Teilnehmenden einbezogen werden.

Seit 2003 hat sich das ZWW mehrfach dem aufwändigen Qualitätsentwicklungsverfahren LQW (Lerner- und kundenorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) gestellt und konnte es jeweils hervorragend abschließen.

Perspektivenvielfalt, kritische Reflexion und ein gelingender Theorie-Praxis-Transfer sind die Maxime in den Qualifizierungen. Das ZWW verpflichtet sich zu einer hohen fachlichen, didaktischen und methodischen Qualität mit dem Ziel Wissen möglichst praxisnah und mit innovativen, teilnehmendenorientierten Lehr- und Lernformen zu vermitteln. Vor diesem Hintergrund wurde der weiterbildende Master of Arts *Coaching – Training – Beratung. Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen* entwickelt.

Ein Team aus hoch qualifizierten und serviceorientierten Mitarbeitenden arbeitet im ZWW engagiert mit fachlich sowie methodisch-didaktisch versierten Lehrenden zusammen.

Das Lehrangebot des weiterbildenden Masters unterliegt einem konsequenten Qualitätsmanagement, in dem alle Lehrveranstaltung permanent evaluiert und die Lehrangebote regelmäßig akkreditiert werden.

DER WEITERBILDENDE MASTER OF ARTS

COACHING – TRAINING – BERATUNG.

*PROZESSBEGLEITUNG VON PERSONEN, TEAMS
UND ORGANISATIONEN*



FLEXIBEL UND PRAXISNAH

Der weiterbildende Master of Arts ist so konzipiert, dass er Studierenden maximale Flexibilität in mehrfacher Hinsicht bietet. Der Einstieg ist aus unterschiedlichen Richtungen möglich: Mit und ohne Hochschulstudium, mit unterschiedlichen Richtungen der Praxiserfahrung, zu quasi jedem Zeitpunkt. Einen individuellen Studienplan erstellen wir gemeinsam mit Ihnen. Hier haben Sie auch Einfluss auf die Länge und damit die Intensität des Studiums: sechs, acht oder zehn Semester ohne zusätzliche Kosten. Die Präsenzveranstaltungen werden in Form von Blockveranstaltungen durchgeführt, so dass eine gleichzeitige Berufstätigkeit jederzeit möglich ist.

Alles nur graue Theorie? Nicht bei uns! Unser Anliegen ist es, unseren Studierenden einen persönlichen Nutzen sowie Praxisnähe zu vermitteln. Wir arbeiten in unseren Veranstaltungen mit Praxisbeispielen, Projekte werden in Zusammenarbeit mit Firmen realisiert. Unsere Lehrenden kommen aus Forschung, Wissenschaft sowie aus der Praxis. So verbinden wir Grundlagenwissen mit anwendungsbereitem Know-How.



STUDIERENDE IM ZENTRUM

Studieren neben dem Beruf: Wir wissen, was das bedeutet. Mit umfassender Erfahrung in der Weiterbildung von Berufstätigen bietet dieser Studiengang eine echte Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie.

Die hohe Flexibilität ermöglicht es Ihnen, das Lernen individuell zu gestalten und den Studienverlauf optimal an Ihre persönlichen und beruflichen Anforderungen anzupassen. Maximale Individualisierung steht dabei im Vordergrund: Sie können Ihr Tempo selbst bestimmen und Inhalte gezielt auswählen, um Ihren beruflichen Zielen näherzukommen.

Der weiterbildende Masterstudiengang ist modular aufgebaut. So können Sie im Rahmen des Studiums vier Zertifikate erwerben. Diese sind unabhängig vom Masterabschluss gültig. Im Vorfeld erworbene Zertifikate können bei Interesse im Master eingebracht werden.

Es gibt keine versteckten Kosten – die volle Transparenz schafft finanzielle Sicherheit. Zusätzlich sorgt ein persönliches Tutoring für intensive individuelle Betreuung, sodass Sie optimal unterstützt werden.



© LightField Studios - shutterstock.com



UNIVERSITÄRER MASTERGRAD

Der weiterbildende Master of Arts wird vom Fachbereich Sozialwissenschaften, Medien und Sport der JGU verliehen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des FlexiMasters erwerben Sie einen vollwertigen universitären Master-Grad einer deutschen Universität. Die Akteure vertrauen auf die hohe Qualität ihrer Programme und Lehrenden und verzichten daher auf teure Marketingkampagnen. Sie setzen stattdessen auf transparente Kommunikation und die persönlichen Empfehlungen ihrer Alumni.

In Kombination mit einer schlanken Verwaltungsstruktur können die Studienprogramme zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis angeboten werden. Um maximale Transparenz in der Darstellung der Studienangebote zu gewährleisten, werden alle anfallenden Gebühren im Zusammenhang mit dem Master *Coaching – Training – Beratung. Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen* offen kommuniziert.



Die JGU ist seit über 50 Jahren Anbieter von wissenschaftlicher Weiterbildung. Dabei verbinden wir die hohen Qualitätsansprüche der Universität mit den praktischen Erfordernissen der Arbeitswelt. Wir setzen auf eine Kombination aus Präsenzveranstaltungen, in denen Neues präsentiert und intensiv eingeübt werden kann, und asynchronen Phasen, die Berufstätigen die nötige Freiheit gewähren, ein Studium und die berufliche Tätigkeit zu verbinden.

Unser Ansatz ist darauf ausgelegt, Lernen effektiv und anwendbar zu gestalten, wobei Berufserfahrung und praxisorientiertes Wissen im Vordergrund stehen.

ORGANISATION UND ABLAUF



SCHNELLSTART ZUM FLEXIMASTER

Ihr Start ins Studium kann jeweils zum Modulbeginn (abhängig vom gewählten Schwerpunkt) stattfinden.

Wir prüfen gerne, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, dafür fällt eine Gebühr zwischen 29 € und 145 € je nach zeitlichem Aufwand an, die Ihnen im letzten Master-Modul wieder gutgeschrieben wird.

Bereits erbrachte anerkennungsfähige/anrechnungsfähige Leistungen können bis max. 50 % im Master berücksichtigt werden.

Wir beraten Sie gerne und erstellen zusammen mit Ihnen Ihren persönlichen Studienplan.

ZEITLICHER RAHMEN

Sie planen Ihre Studienzeit individuell. Das gilt auch für die Anfertigung der Masterarbeit und die abschließende Masterprüfung. Der Abschluss des Studiums ist in sechs Semestern möglich, Sie können diesen Rahmen regelhaft auf bis auf zehn Semester erweitern.

Im Rahmen des Masterstudiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte erbracht werden.

STUDIENGEBÜHREN

Im Rahmen des weiterbildenden Masters werden maximal 17.500 Euro fällig.

Es fallen keine zusätzlichen Semestergebühren an. Sie müssen sich zu keinem Zeitpunkt im Master immatrikulieren.

STUDIENFORMATE

Die Veranstaltungen werden überwiegend in Präsenz durchgeführt. Zwischen den Präsenzphasen werden Selbstlernaufgaben teilweise einzeln, teilweise in Gruppenarbeit über die Lernplattform erarbeitet. Projekte ergänzen die Formate.

Im Bereich Coaching und Organisationsentwicklung erweitern Praxisprojekte (wie u. a. Durchführung eines Lerncoachings, eigenverantwortliche Umsetzung eines Veränderungsprojekts, ...) die theoretischen Lehrinhalte.

Coachings und Supervisionen finden in der Regel ebenfalls in Präsenz statt. Bei Bedarf kann hier auch auf Online-Termine ausgewichen werden.

INDIVIDUELLE SCHWERPUNKTE FÜR INDIVIDUELLE INTERESSEN

Coaching



Sie sind Fachkraft der (psycho-) sozialen und pädagogischen Arbeit und möchten Coaching in Ihrem Arbeitsfeld anwenden? Sie sind in der Personalentwicklung als Beraterin oder Berater tätig? Der Studiengang ermöglicht Ihnen, Coaching als zeitlich begrenzte, professionelle und methodengeleitete Form individueller beruflicher Beratung von Grund auf zu erlernen. Hierbei liegt der Fokus auf den Grundhaltungen und ethischen Leitlinien im Coachingprozess, den theoretischen Grundlagen verschiedener Beratungsansätze in ihrer Bedeutung für Coaching sowie der Vermittlung des methodischen Handwerkszeugs für die Praxis des Coaching.

Sie sind als Führungskraft für Change-/Transformations-Management, New Work, Agilität, Qualitäts- oder Innovationsmanagement in Ihrer Organisation (mit)verantwortlich? Sie haben eine verantwortliche Position im Bereich Personalentwicklung oder Teamentwicklung inne? Das Studium zeigt Ihnen Wege auf, den Herausforderungen des Wandels mit systematischen und geplanten Entwicklungsprozessen zu begegnen. Es ermöglicht Ihnen, einen systemischen Blick auf die Organisation mit ihren sozialen Dynamiken zwischen den Mitarbeitenden, den Strukturen, Organisationsmodellen und Prozessen sowie den daraus abgeleiteten Interventionen zu entwickeln.

Organisationsentwicklung



Sie sind als Führungskraft für Change-/Transformations-Management, New Work, Agilität, Qualitäts- oder Innovationsmanagement in Ihrer Organisation (mit)verantwortlich? Sie haben eine verantwortliche Position im Bereich Personalentwicklung oder Teamentwicklung inne? Das Studium zeigt Ihnen Wege auf, den Herausforderungen des Wandels mit systematischen und geplanten Entwicklungsprozessen zu begegnen. Es ermöglicht Ihnen, einen systemischen Blick auf die Organisation mit ihren sozialen Dynamiken zwischen den Mitarbeitenden, den Strukturen, Organisationsmodellen und Prozessen sowie den daraus abgeleiteten Interventionen zu entwickeln.

Sie sind als Führungskraft für Change-/Transformations-Management, New Work, Agilität, Qualitäts- oder Innovationsmanagement in Ihrer Organisation (mit)verantwortlich? Sie haben eine verantwortliche Position im Bereich Personalentwicklung oder Teamentwicklung inne? Das Studium zeigt Ihnen Wege auf, den Herausforderungen des Wandels mit systematischen und geplanten Entwicklungsprozessen zu begegnen. Es ermöglicht Ihnen, einen systemischen Blick auf die Organisation mit ihren sozialen Dynamiken zwischen den Mitarbeitenden, den Strukturen, Organisationsmodellen und Prozessen sowie den daraus abgeleiteten Interventionen zu entwickeln.

Train the Trainer



Sie sind lehrend tätig und verfügen über eine mindestens einjährige Lehrerfahrung in der Fort- und Weiterbildung im Bereich der Erwachsenenbildung? Der weiterbildende Masterstudiengang bietet Ihnen die Chance

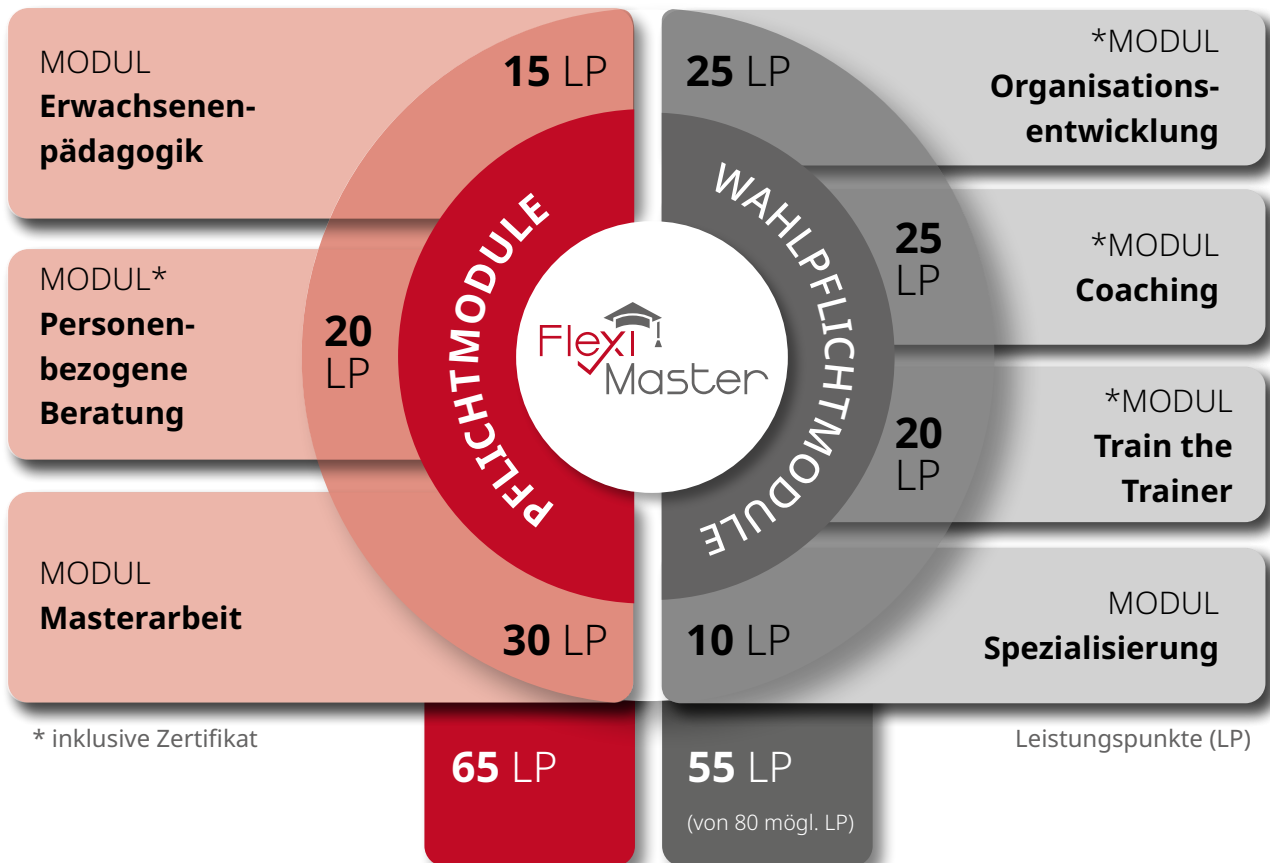
sich zu qualifizieren, fortzubilden, über die eigene Tätigkeit zu reflektieren und sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Im Fokus des Studiengangs stehen die Vertiefung der Selbsteinschätzung, die Reflexion der eigenen Praxis zusammen mit Kolleginnen und Kollegen, die Diskussion und Erweiterung fachlicher, didaktischer sowie methodischer Gewohnheiten, die Unterstützung des selbstgesteuerten Lernens bei Erwachsenen und die Erweiterung der eigenen kommunikativen Fähigkeiten.

Individuell?!

Setzen Sie individuelle Schwerpunkte und erwerben Sie spezifische Zertifikate in Bereichen wie Coaching, Organisationsentwicklung und Train the Trainer.

Die hier beschriebenen Wahlpflichtmodule ermöglichen es Ihnen, Ihr Studium maßgeschneidert auf Ihre beruflichen Ziele und Interessen auszurichten.

MODULARISIERTER STUDIENAUFBAU



Die Lehrveranstaltungen und Praktika des Masterstudiengangs werden im Rahmen von Modulen angeboten. In der Regel wird jedes Modul mit einer Modulprüfung abgeschlossen.

Zum erfolgreichen Abschluss des weiterbildenden Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden.

PFLICHTMODULE	+	35 LP
WAHLPFLICHTMODULE	+	55 LP
Masterarbeit inkl. Kolloquium	+	25 LP
Abschlussprüfung	+	5 LP
FlexiMaster	=	120 LP

4 ZERTIFIKATE + 1 MASTER



PFLICHTMODUL



Personenbezogene Beratung
professionalisieren. Qualifizierung
zum/zur Berater*in

Certificate of Advanced Studies (CAS)

WAHLPFLICHT-
MODUL



Organisationsentwicklung:
Systemisch und Agil – Qualifizierung
zum/zur systemischen
Organisationsentwickler*in

Certificate of Advanced Studies (CAS)

WAHLPFLICHT-
MODUL



Qualifizierung zum/zur Coach*in

Certificate of Advanced Studies (CAS)

WAHLPFLICHT-
MODUL



Train the Trainer: Lehren lernen

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Sie haben die Möglichkeit im weiterbildenden FlexiMaster vier einzelne Zertifikate (CAS) zu erwerben und können diese später in den Master einbringen. Damit bieten wir Ihnen die notwendige Flexibilität, Ihr Studium an Ihre beruflichen und persönlichen Bedürfnisse anzupassen.

ÜBERBLICK MODULINHALTE

PFLICHTMODUL Erwachsenenpädagogische Perspektiven: Theorien und Ansätze unter Reflexion berufspraktischer Kenntnisse

Die Studierenden reflektieren im Modul die gesellschaftlichen Grundlagen des Konzeptes Lebenslangen Lernens und positionieren sich dazu. Sie lernen unterschiedliche Ansätze und Konzepte im Feld der Erwachsenen- und Weiterbildung kennen und können Professionalität in (erwachsenen-)pädagogischen Handlungsfeldern erklären. Im Modul werden methodisch-didaktische Grundlagen erwachsenengerechten Lehrens und Lernens vermittelt. Auf dieser Basis gestalten und reflektieren die Studierenden eine Lehr-Lernsituation unter Aspekten didaktischer Reduktion und Rekonstruktion adressat*innen- und teilnehmer*innengerecht.

Inhalte

- Theorie, Strukturen und Ordnungen der Erwachsenen- und Weiterbildung
- gesellschaftliche, bildungspolitische und lerntheoretische Aspekte der Erwachsenenbildung
- Grundlagen erziehungswissenschaftlichen Denkens und Handelns
- Orte formalen und informellen Lernens
- Profession, Professionalisierung und Professionalität
- Kompetenzen verstehen, feststellen und fördern
- Lehren lernen/Methodik und Didaktik

PFLICHTMODUL Personenbezogene Beratung professionalisieren. Qualifizierung zum/zur Berater*in

Die Studierenden entwickeln im Laufe des Moduls ein eigenes Beratungsverständnis und können dieses auch gegenüber Dritten begründen. Sie setzen sich mit dem humanistischen Menschenbild und dem Ansatz der Klientenzentrierten Beratung (Carl Rogers) auseinander und können ihr Handeln danach ausrichten. Die Abgrenzung der Beratung zur Therapie ist ebenso Thema wie sich in der Beratung persönlich abzugrenzen und aktiv Selbstfürsorge zu betreiben. Es werden unterschiedliche Hintergrundmodelle und theoretische Ansätze der Beratung sowie die ihnen zugrundeliegenden Kommunikationstheorien vermittelt.

Inhalte

- Grundlagen der Beratung: Beratungsverständnis und Ziele der Beratung; Beratungstriade und systemisches Kontextmodell, Hintergrundmodelle und Geschichte der Beratung, Klientenzentrierte Gesprächsführung und Ressourcenorientierung, Supervision in Abgrenzung zu anderen beraterischen Handlungsformen.
- Prozesse der Beratung: Steuerung und Ablauf des Beratungsprozesses, Kommunikationstheorien und -modelle, Phasen des Beratungsprozesses, Gesprächs- und Fragetechniken.
- Methoden der Beratung: Beratungsmethoden, Kreativitätstechniken, Biographiearbeit, nachhaltige Zielverfolgung.
- Rahmenbedingungen der Beratung: Gesellschaftliche Entwicklungen, wie Künstliche Intelligenz, Transkulturalität und Medialität und deren Auswirkungen auf die Beratung, ethische Richtlinien der Beratung, Evaluation und Qualität in der Beratung.

WAHLPFLICHTMODUL Qualifizierung zum/zur Coach*in

Im Modul werden Schlüsselkonzepte des Coachings erläutert und auf Praxisbeispiele aus Coachingprozessen übertragen. Die Studierenden erlernen grundlegende Theorien und Methoden und deren Auswahl für verschiedene Coachingprozesse. Sie lernen, Coaching von anderen Beratungsansätzen (Psychotherapie, Mediation etc.) abzugrenzen. Am Ende des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eigenständig Coachingprozesse nach Phasen zu strukturieren und diese in einer konkreten Coachingsituation begründet anzuwenden sowie den Prozess angemessen zu evaluieren. Sie kennen den Arbeitsmarkt sowie Akquise-Prozesse, können ihr eigenes Coaching-Profil auf dem Arbeitsmarkt und in einschlägigen Netzwerken und Berufsverbänden platzieren.

Inhalte

- Schlüsselkonzepte des Coachings I: Menschenbild, Coaching-Methoden und Frage-Techniken
- Schlüsselkonzepte des Coachings II: Konstruktivismus und Systemische Beratung
- Phasen des Coaching-Prozesses: Konstituierung, Exploration und Zielfindung, Bearbeitung, Lösung, Abschluss
- Methoden des Coachings
- Verschiedene Coaching-Anlässe und -Zielgruppen: u. a. Konfliktcoaching, Karriere-Coaching; Einzel-/ Team-/Gruppen-Coaching
- Selbstregulierung und Supervision
- Arbeitsmarkt, Marketing, Akquise, Verbände, rechtliche Rahmenbedingungen

WAHLPFLICHTMODUL Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil

Schwerpunkt dieses Moduls ist die Vermittlung von Kompetenzen zur Tätigkeit als Organisationsentwicklerin und Organisationsentwickler. Zentrales Augenmerk dabei sind die Haltung, das Wissen sowie das Handeln.

Die Studierenden lernen Diagnose-Instrumente der Organisationsentwicklung kennen. Sie können diese erläutern und auf Praxisbeispiele aus Organisationsentwicklungsprozessen übertragen. Im Modul werden zudem grundlegende Theorien und Methoden des Change-Managements vermittelt und deren Auswahl für verschiedene Organisationsentwicklungs-Prozesse kritisch reflektiert. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eigenständig Veränderungsprozesse in Organisationen nach Phasen zu planen und diese in einer konkreten Organisationsentwicklung begründet anzuwenden sowie den Veränderungsprozess mit Hilfe von Methoden des Projektmanagements zu begleiten und abschließend angemessen zu evaluieren.

Inhalte

- Grundlagen der Organisationsentwicklung
- Haltung und Philosophie sowie Grundbegriffe der Organisationsentwicklung
- Methoden und Werkzeuge: Agiles Projektmanagement, Change Management, Design Thinking, Beratungstechniken, Konfliktmanagement, Leitbildentwicklung
- Veränderungsprozesse: Kommunikation, Beratungsverständnis, Umgang mit Widerständen, Umgang mit Scheitern
- Ergebnissicherung im Rahmen von Organisationsentwicklung: Methoden, Kommunikation und Überführung in die Nachhaltigkeit
- Arbeitsmarkt, Marketing, Akquise, Verbände, rechtliche Rahmenbedingungen

WAHLPFLICHTMODUL Train the Trainer: Lehren lernen

Im Modul vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich der Erwachsenenbildung. Sie sind sich ihrer Rolle und Verantwortlichkeiten im Prozess der Erwachsenenbildung bewusst und in der Lage didaktische und methodische Entscheidungen zu treffen. Sie können didaktische Arrangements umsetzen und bewerten. Das Studium befähigt sie dazu, Gruppen systematisch anzuleiten, gruppensystemische Prozesse zu erkennen und diesen adäquat zu begegnen. Ein weiterer Fokus liegt auf Lehr-Lernarrangements, auch in Online-Settings. Ziel des Moduls ist es zudem, Konflikte zwischen Einzelpersonen und Konflikte in der Gruppe zu erkennen und damit umgehen zu lernen.

Inhalte

- Rolle von Erwachsenenbildner*innen
- Methodik und Didaktik der Erwachsenenbildung
- Weiterbildungsmanagement
- E-Didaktik/Lernen mit digitaler Unterstützung
- Soziale Dynamik in Gruppen- und Konfliktmanagement
- Evaluation

WAHLPFLICHTMODUL Spezialisierung

Die Studierenden können aus einem Pool von Spezialisierungsangeboten wählen. Hier finden sie thematisch fokussierte Seminare, mit denen sie ihr Portfolio vertiefen und erweitern können. Das neue Wissen steht ihnen damit direkt zur praktischen Anwendung bereit.

Ziel ist, ihre Kenntnisse im jeweiligen Themenfeld zu vertiefen.

Beispielhafte Inhalte

- Coaching von Teams
- Konfliktprävention
- Neurobiologische Grundlagen des Lernens
- Mediation
- Beraten mit dem Zürcher Ressourcenmodell
- Supervision

Zum Modul- Handbuch



[www.zww.uni-mainz.de/
fleximaster/modulhandbuch-
master](http://www.zww.uni-mainz.de/fleximaster/modulhandbuch-master)

ABSCHLUSSMODUL Masterarbeit

Zielsetzung des Abschlussmoduls ist es, sich einen Überblick über forschungsrelevante Bereiche zu verschaffen, relevante Fragen aufzuwerfen oder Probleme zu entdecken und darauf aufbauend eine empirisch oder didaktisch noch unbehandelte Fragestellung zu entwickeln.

Die Studierenden zeigen, dass sie die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten integrieren und auf eine konkrete Problemstellung anwenden können. Sie weisen mit der Masterthesis nach, dass sie innerhalb einer vorgegebenen Frist in der Lage sind, eine von ihnen gewählte Fragestellung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und Forschungsmethoden systematisch, eigenständig und zielgerichtet zu bearbeiten.

Das Modul schließt mit der Mastertarbeit und einem Kolloquium ab.

Inhalte

- Individuelle Lektüre zu Forschungsbereichen, die vorher noch nicht in Hausarbeiten bearbeitet wurden; Diskussion interessanter Themen und möglicher Ansatzpunkte in der Einzelberatung; Konzeptionierung und Erarbeitung eines Exposés.
- Besprechung der Konzeptionen und Teilergebnisse der geplanten Masterarbeiten; Kurzvorträge über ausgewählte Problemstellungen der eigenen Arbeit; Information zu mündlicher Prüfung, Kurzvorträge von Absolventen*innen.

Die Inhalte variieren

- entlang der Themenwahl der Teilnehmenden aus dem Bereich aktueller Fragestellungen,
- entlang der fachlichen Schwerpunkte der Betreuenden.



Thomas Esche
Student im FlexiMaster

„Da ich viel in Projekten arbeite, stehen mir sehr unterschiedliche Zeitkontingente für mein Master-Studium zur Verfügung. Die Uni Mainz bietet mir durch den neuen FlexiMaster genau diesen Freiraum, den ich benötige. Und das in einer sehr hohen Qualität der einzelnen Module.“



DAS TEAM DER LEHRENDEN

AKADEMISCHE LEITUNG

Prof. Dr. Sebastian Lerch



hat die Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung am Institut für Erziehungswissenschaft an der JGU seit Dezember 2020 inne. Davor war er Juniorprofessor für Lebenslanges Lernen an der JGU und wissenschaftlicher

Mitarbeiter an der Otto-Friedrich Universität Bamberg (Erwachsenenbildung, Allgemeine Pädagogik), der Universität Kassel (Sozialgeschichte der Erziehung und des Bildungswesens) und am Forschungsinstitut für betriebliche Weiterbildung in Nürnberg. Er promovierte 2010 über Lebenslanges Lernen aus subjektwissenschaftlicher Perspektive und habilitierte 2015 zu einer Arbeit über Selbstkompetenzen in der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung.

Prof. Dr. Julia Koller



ist seit 2022 Juniorprofessorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Davor war sie Post-Doc und Koordinatorin des NRW Forschungsnetzwerks Grundbildung und Alphabetisierung an der Universität zu Köln und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt ABAG2 (Arbeitsorientierte Alphabetisierung und

Grundbildung, BMBF) an der Universität zu Köln.

LEHRENDE

Dr. Andreea Baci



ist Rechtsanwältin (Rumänien), Kommunikationstrainerin und übernimmt im Modul „Train the Trainer“ Seminare zu Kommunikation, Konfliktmanagement, Präsentation, Methoden der Erwachsenenbildung, Evaluation. Darüber hinaus bietet sie Trainings für Projektmanagement, Interkulturelle Kommunikation an. Sie ist zudem Life Kinetik Trainerin, und Geschäftsführerin der Salin MedicAir GmbH.

Dr. Michael Bigos



ist seit August 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Lehrerbildung (ZfL), JGU. Lehraufträge an der Universität Koblenz-Landau und der Goethe-Universität Frankfurt. Promotionsstudium in Wirtschaftspädagogik in

Frankfurt. Wissenschaftlicher Referent bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (AQs). Diplom in Sozialwissenschaften (2008) an der Universität Koblenz-Landau.

Prof. Dr. Angelika Ehrhardt



arbeitet als systemische Coachin, Lehrcoachin und Trainerin in unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen. Sie hat zwei Fortbildungsinstitute aufgebaut (beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge und

an der Hochschule RheinMain) und sich auf Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement spezialisiert. Weiterbildungen in Klientenzentrierter Gesprächsführung nach Rogers, Zusatzqualifikationen in Konfliktmanagement und Psychodrama, zertifizierte PEP-Anwenderin (Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie) nach Dr. Michael Bohne runden ihr Profil ab.

Prof. Dr. Daniela Elsner



ist systemische Business-Life Coachin und Dozentin für Coaching und Leadership Development. In ihrer Praxis „Coaching mit CARE“ spezialisiert sie sich auf das Coaching von (Nachwuchs-)Führungskräften. Ihre Arbeits-

schwerpunkte sind Persönlichkeits- und Potenzialentwicklung, Kommunikation, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben/Work-Life Balance (vgl. „Ausgebalancet“, 2021 Gabal Verlag), Positive Psychologie, Mindfulness und Resilienz. Sie ist zertifiziert im Linc Personality Profiling und als Heilpraktikerin für Psychotherapie mit Ausbildungen in lösungsorientierter Kurzzeittherapie sowie Akzeptanz- und Commitmenttherapie.

Dr. Gülsüm Günay



ist seit 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung. Sie ist als Trainerin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkten in Methodik und Didaktik, Deutsch als Zweitsprache, Elternberatung und Migrationspädagogik tätig. Studium und Promotion in Deutscher Philologie. Vorsitzende des Bildungsforum Mainz e.V. mit über 20 Jahren Beratungserfahrung.

Dr. Beate Hörr



ist Leiterin des Zentrums für Wissenstransfer und Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Studium der Komparatistik, Hispanistik, Germanistik und Deutsch als Fremdsprache, Promotion.

Ihre wissenschaftlichen Arbeitsschwerpunkte und Forschungsinteressen liegen in der Erwachsenenbildung/wissenschaftlichen Weiterbildung/Lifelong Learning, der Bildungs- und Hochschulforschung, in der Demographischen Entwicklung/Geragogik sowie der beruflichen wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer.

Sonja Lux M.A.



ist seit 2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung. Sie hat Publizistik, Volkswirtschaftslehre, Russistik und Deutsch als Fremdsprache an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

studiert. Seit 2010 ist sie als Trainerin in der Erwachsenenbildung tätig, mit den Schwerpunkten Methodik und Didaktik, E-Learning, interkulturelle Kompetenz, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sowie Neurodidaktik.

Dr. Till Neunhöffer



ist Speaker, Coach und Trainer für Zusammenarbeit, Führung, Konfliktlösung und Zielerreichung. Mit einer Promotion in Astro-Teilchenphysik und einem Master in Mediation kombiniert er Ausbildungen in Hypnosystemik, Generative Coaching, NLP und Leadership Embodiment mit Aikido (4. Dan). Nach über 10 Jahren in Führungspositionen in der Telekommunikationsbranche fokussiert er sich auf effektive, kollaborative Zielerreichung. Er verbindet wissenschaftliche, unternehmerische, meditative, coachende und kämpferische Perspektiven zu einem systematischen Ansatz, der Konflikte in positiven Wandel umwandelt.

Dr. Florian Pfeil



ist Geschäftsführer des Weiterbildungszentrums Ingelheim (WBZ), einer integrierten Bildungseinrichtung mit den Fachbereichen VHS, Musikschule, Jugendbildungswerk und Akademie; zugleich Leiter der Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung, Studium der Politikwissenschaft und des Öffentlichen Rechts. Langjährige Erfahrung in der Jugend- und Erwachsenenbildung. Schwerpunkte: Bildungs- und Organisationsmanagement, gesellschaftspolitische, ökonomische und historische Bildung.

Dipl.-Päd. Christian Rausch



ist Dipl.-Pädagoge und hat langjährige Berufserfahrung in der Personalentwicklung und im betrieblichen Gesundheitsmanagement. Er war viele Jahre Personalleiter einer öffentlichen Verwaltung und leitet seit 2017 die Volkshochschule Mainz. Außerdem ist er seit mehr als 30 Jahren als Dozent und Trainer für unterschiedliche Unternehmen und Institute freiberuflich tätig.

Mark Reinhard M. A.



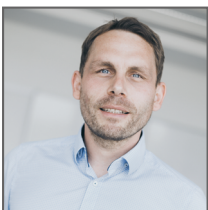
ist seit 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung. Er ist zertifizierter Berater und war in der Karriereentwicklungsberatung für Juniorprofessor*innen an der JGU tätig. Er hat einen Master of Arts im Studiengang „Sprache und Kommunikation“ der Universität Mannheim.

Maximilian Stefan Resch M.Sc.



hat Psychologie studiert und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand an der JGU. Er forscht zum Thema „Erfahrene Wertschätzung in Sozialen Interaktionen“ (EA-SI) und lehrt zu den Themen „Pädagogische Grundlagen (und Diagnostik)“ und „Systemische Gesprächsführung“. Neben seiner Tätigkeit an der JGU begleitet er Teams, Führungskräfte und Organisationen in ganz Deutschland als freiberuflich tätiger Psychologe und Systemischer Berater (DGSP).

Dipl.-Päd. Stephan Schweyer-Wagenhals



ist Diplom-Pädagoge mit 16 Jahren Erfahrung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg im Bereich Erwachsenen- und Berufliche Bildung. Seit 2007 arbeitet er als Berater, Dozent und Trainer, wobei er theoretische Expertise mit praxisnahen Methoden kombiniert. 2020 absolvierte er eine Coachingausbildung als LPP (LINC PERSONALITY PROFILER).

Dipl.-Soz.päd. Reiner Wanielik



ist Diplom-Sozialpädagoge, Dozent des Instituts für Sexualpädagogik, freier Trainer und Berater in der Erwachsenenbildung, Referent der Fachstelle Jungenarbeit Rheinland-Pfalz. Gruppendynamiker und Sexualberater.

Dr. Ulrike Weymann



ist seit 2013 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung. Sie ist Trainerin in der Erwachsenenbildung, Konfliktcoaching, Personal- und systemische Organisationsentwicklerin und hat einen Master of Arts (University of California, Santa Barbara). In Berlin hat sie zum Thema „Intermediale Grenzgänge“ in der Literaturwissenschaft promoviert.

Prof. Anja Zimmermann



arbeitet an der Hochschule Luzern – Wirtschaft als Leiterin des Kompetenzzentrums Service and Operations Management, engagiert sich als Dozentin in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Forschung. Sie leitet in Luzern mehrere Weiterbildungsprogramme und berät und begleitet als Coach und Organisationsentwicklerin Führungs- und Nachwuchsführungskräfte sowie Profit-, Non-Profit und öffentliche Institutionen in Strategie- und in Transformations- und Entwicklungsprozessen.



Prof. Dr. Daniela Elsner

Dozentin im Modul
„Qualifizierung zum/ zur Coach*in“

Jack Welch, ehemaliger CEO von General Electric, hat schon vor einigen Jahren prophezeit: „People who are coaches will be the norm. Other people won't get promoted.“ Mit anderen Worten, in beruflichen Kontexten werden nur diejenigen zukünftig in Führungspositionen aufsteigen, die coachen können. Aus meiner Sicht sollten jedoch nicht nur Führungskräfte über Coachingkompetenzen verfügen, sondern am besten alle Personen, die unmittelbar mit anderen Menschen zusammenarbeiten. Richtig coachen zu können heißt dabei nicht nur Methoden und Techniken zu kennen und anwenden zu können, um andere dabei zu unterstützen ihre Ziele zu erreichen, bessere Entscheidungen zu treffen oder sich persönlich weiterzuentwickeln. Wer professionell coacht, hat vor allem eins: Eine coachende Grundhaltung und die ist aus meiner Sicht positiv lebensverändernd. Dies jedenfalls melden uns auch die Teilnehmer*innen unserer Weiterbildung nach erfolgreichem Abschluss regelmäßig zurück.



Mark Reinhard

Modulverantwortlicher und Dozent
im Pflichtmodul
„Personenbezogene Beratung
professionalisieren“

Die Weiterbildung „Personenbezogene Beratung professionalisieren“ bietet den Teilnehmenden einen Mehrwert durch den regelmäßigen professionellen Austausch in den einzelnen Modulen. In Triadenarbeiten beraten sie sich gegenseitig und reflektieren gemeinsam – so wird das theoretisch Erlernte direkt praktisch angewendet, erlebt. Dieser Austausch fördert den Transfer des Gelernten in die Arbeitspraxis. Unsere Teilnehmenden empfinden diese Interaktion immer als besonders wertvoll und bereichernd für ihre professionelle Weiterentwicklung.

ZUGANGS- VORAUSSETZUNGEN

Sofern Sie über ein **abgeschlossenes Hochschulstudium** verfügen, können Sie sich mit folgenden Unterlagen bewerben.

STUDIUM MIT HOCHSCHULABSCHLUSS

- Nachweis eines **berufsqualifizierenden Abschlusses** mit einem Umfang von **mindestens 180 Leistungspunkten** an einer **Hochschule** in Deutschland oder eines Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland, der sich davon nicht wesentlich unterscheidet.
- Nachweis einer **einschlägigen berufspraktischen Erfahrung** von in der Regel nicht unter einem Jahr.
- **Auswahlgespräch:** Nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen werden Sie, sofern Sie die formalen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, zu einem Auswahl-/Aufnahmegespräch eingeladen. Das ca. 30-minütige Gespräch wird per Video-Konferenz durchgeführt. Es dient dazu, beidseitig zu klären, ob unser Angebot und Ihre Erwartungen sowie Voraussetzungen zusammenpassen.

Sofern Sie **nicht über einen Hochschulabschluss** verfügen, können Sie sich mit folgenden Unterlagen bewerben.

OHNE HOCHSCHULABSCHLUSS ZUM MASTER

Sie verfügen über keinen Hochschulabschluss? Kein Problem: Wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie dennoch für das Masterstudium zugelassen werden absolvieren:

- Anerkannter qualifizierter Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung (mind. Note 2,5 oder besser) oder Meisterprüfung
- Nachweis einer anschließenden mindestens dreijährigen einschlägigen Berufstätigkeit

Sie haben die Allgemeine Hochschulreife (Abitur)?

Dann erfüllen Sie die formale Voraussetzung (Hochschulzugangsberechtigung).

Für die Aufnahme in den Masterstudiengang ist zusätzlich erforderlich:

- das Bestehen einer **Eignungsprüfung**, in der die Gleichwertigkeit Ihrer beruflichen Qualifikation mit einem grundständigen Studium festgestellt wird
- die Teilnahme an einem **Auswahlgespräch**

Sie besitzen keine Allgemeine Hochschulreife (Abitur)?

Dann benötigen Sie eine **Hochschulzugangsberechtigung (HZB)**.

Bitte stellen Sie einen Antrag auf Ausstellung einer HZB über die Bewerbungsplattform **JOGU-StiNe**.

Weitere Informationen
finden Sie unter:
[Studieren ohne Abitur](#)



Antragsfristen:

- Bewerbung zum **Wintersemester**: 01.04. – 15.06.
- Bewerbung zum **Sommersemester**: 01.10. – 15.12.

Nach Ausstellung Ihrer HZB können Sie sich für den Masterstudiengang bewerben. Für die Aufnahme in den Masterstudiengang ist zusätzlich erforderlich:

- die **Eignungsprüfung** und
- ein **Auswahlgespräch**.

INDIVIDUELLE PRÜFUNG DER ZUGANGSBERECHTIGUNG

Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Hochschulabschluss bzw. Ihre berufliche Qualifizierung den genannten Zugangsvoraussetzungen entspricht, können Sie Ihre Nachweise prüfen lassen.

Für die Prüfung fällt eine Gebühr zwischen 29 € und 145 € je nach zeitlichem Aufwand an, die Ihnen im letzten Master-Modul wieder gutgeschrieben wird.

Senden Sie eine E-Mail mit der Bitte um Zeugnisprüfung sowie Ihrem Nachweis als Anhang an:
fleximaster@zww.uni-mainz.de

GEBÜHREN

Für den Master werden Gebühren in Höhe von **maximal 17.500 € fällig**. Bei Anerkennung oder Anrechnung vorab erbrachter Leistungen reduzieren sich die Gebühren anteilig.

Die Gebühren für Aufnahmeverfahren, Lehrgangsunterlagen und Prüfungsgebühren sind im Studienentgelt enthalten.

Kosten für Anreise und Übernachtungen werden durch die erhobenen Gebühren nicht gedeckt.

Keine verdeckten Kosten!

Es fallen keine weiteren Gebühren an!



STUDIENGANGSTEAM

AKADEMISCHE LEITUNG



Prof. Dr. Sebastian Lerch

Tel.: +49 (0) 6131/39-26619
selerch@uni-mainz.de



Prof. Dr. Julia Koller

Stellv. akademische Leiterin
Tel.: +49 (0) 6131/39-27584
jukoller@uni-mainz.de

ZENTRUM FÜR WISSENSTRANSFER UND WEITERBILDUNG



Dr. Beate Hörr

Leiterin
Tel.: +49 (0) 6131/39-20048
hoerr@zww.uni-mainz.de

STUDIENGANGSMANAGEMENT



Sonja Lux M.A.

Tel.: +49 (0) 6131/39-24241
lux@zww.uni-mainz.de

OFFICE:



Heike Wilke

Seminarmanagement
Tel.: +49 (0) 6131/39-28757

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW)

55099 Mainz
Tel.: 06131/39-24118
E-Mail: fleximaster@zww.uni-mainz.de



MODULVERANTWORTLICHE



Dr. Beate Hörr

Modul Spezialisierung und
Masterarbeit

Kontakt siehe Seite 26



Mark Reinhard M.A.

Modul Personenbezogene Beratung

Tel.: +49 (0) 6131/39-21692

reinhard@zww.uni-mainz.de



Prof. Dr. Julia Koller

Modul Erwachsenenpädagogik

Kontakt siehe Seite 26



Sabine Weis M.A.

Modul Organisationsentwicklung und
Modul Coaching

Tel.: +49 (0) 6131/39-26241

weis@zww.uni-mainz.de



Sonja Lux M.A.

Modul Train-the-Trainer

Kontakt siehe Seite 26

SIND SIE BEREIT FÜR DEN FLEXIMASTER?

1. **Wieviel Zeit können Sie neben Ihrer beruflichen Tätigkeit für ein Studium investieren?**

_____ Stunden/Woche

_____ Tage/Monat

2. **Interessieren Sie sich für einen der folgenden Bereiche?**

- ☐ Nein ☐ Ja, nämlich für:
- ☐ Coaching
 - ☐ Training
 - ☐ Organisationsentwicklung

3. **Sind Sie bereits in einem dieser Bereiche tätig?**

- ☐ Ja, als Coach*in
- ☐ Ja, als Erwachsenenbildner*in
- ☐ Ja, als Organisationsentwickler*in
- ☐ Nein, aber ich möchte in einem dieser Bereiche arbeiten

4. **Haben Sie bereits ein Zertifikat (Certificate of Advanced Studies, CAS) beim ZWW erworben?**

- ☐ Ja ☐ Nein

5. **Lernen Sie gerne projektorientiert und praxisnah?**

- ☐ Ja ☐ Nein

6. **Lernen Sie gerne eigenständig und selbstorganisiert? Schätzen Sie den Austausch in der Gruppe? Kommt Ihnen eine Kombination aus Präsenzveranstaltungen und asynchronen Selbstlernphasen entgegen?**

- ☐ Ja ☐ Nein

7. **Ist Ihnen ein universitärer Abschluss wichtig?**

- ☐ Ja ☐ Nein

8. **Haben Sie bereits Berufserfahrung im Bereich Personalwesen, Beratung, Coaching oder ähnlichen Feldern?**

- ☐ Ja ☐ Nein

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie mehrere Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, dann ist der FlexiMaster genau das richtige Studienprogramm für Sie! Mit unserer flexiblen, praxisnahen Weiterbildung bereiten wir Sie optimal auf die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt vor. Nutzen Sie die Chance, sich berufsbegleitend und auf höchstem akademischen Niveau weiterzuqualifizieren.

Kontaktieren Sie uns noch heute, um Ihren individuellen Studienplan zu besprechen und starten Sie Ihren Weg zu neuen beruflichen Perspektiven und persönlichem Erfolg!

Flexibel, praxisnah und zukunftsorientiert – der FlexiMaster wartet auf Sie!

IHRE FRAGEN ZUM MASTERPLAN:

HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8
E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Sabine Weis M. A.
Infografik und Gestaltung: Tanja Labs, artefont.de
Illustrationen: © SvetaZi – stock.adobe.com
Fotos: Thomas Hartmann/JGU, Jana KAY/JGU, Peter Pulkowski,
Stefan F. Sämmer, Alexander Sell/JGU, Martina Pipprich,
Bettina Roth Fotografie und privat

© Juli 2026



www.zww.uni-mainz.de



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu